

FACHKONZEPT MOBILITÄT WIEN

„miteinander mobil“

DI Angelika Winkler
MA 18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung
ÖVG-Forum – 28.4.2015

Vom Masterplan Verkehr 2003...

...zum Fachkonzept Mobilität



1969



1980



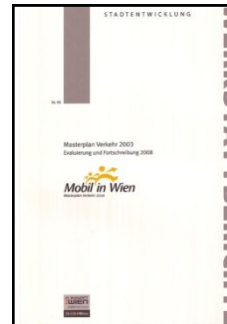
1994

Masterplan
Verkehr
MPV 2003



2003

Evaluierung
und
Fortschreibung
2008



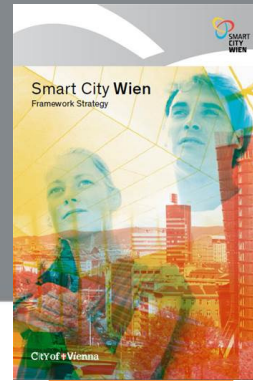
Evaluierung
2013



STEP 2025



Strategischer Überbau



Smart City Rahmenstrategie



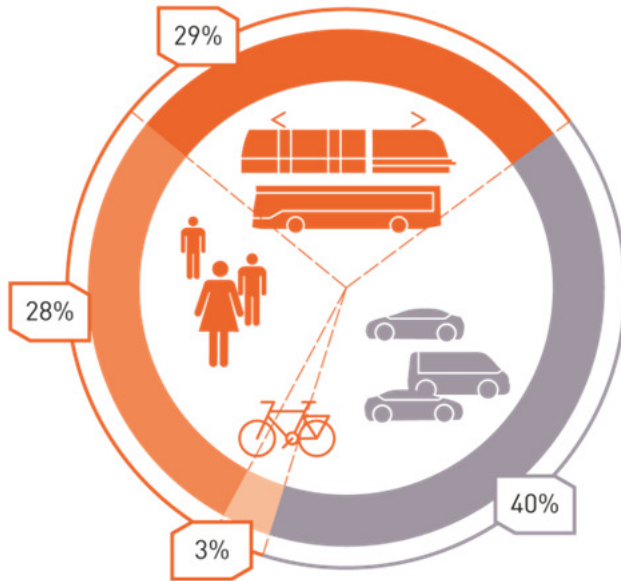
STEP 2025

Fachkonzepte

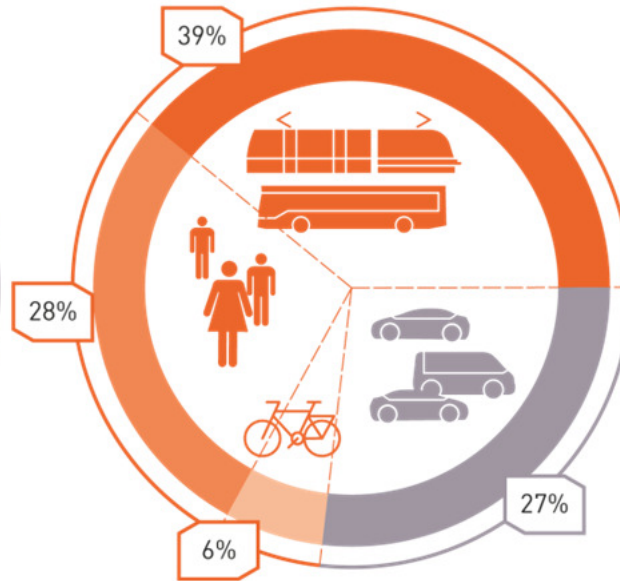


Modal Split

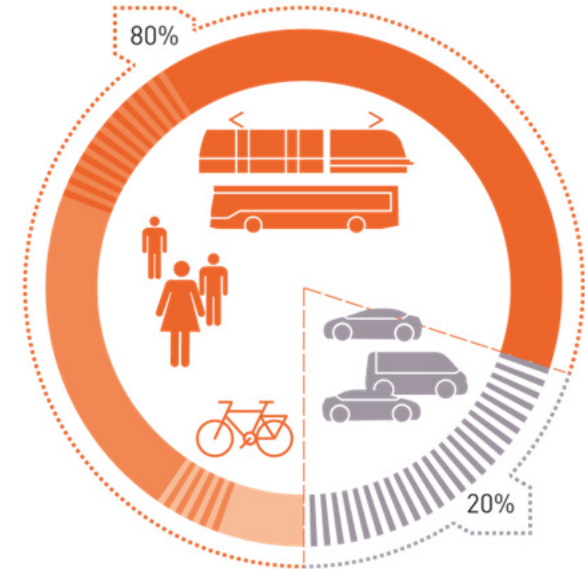
1993



2012



2025



Herausforderung Straßenräume



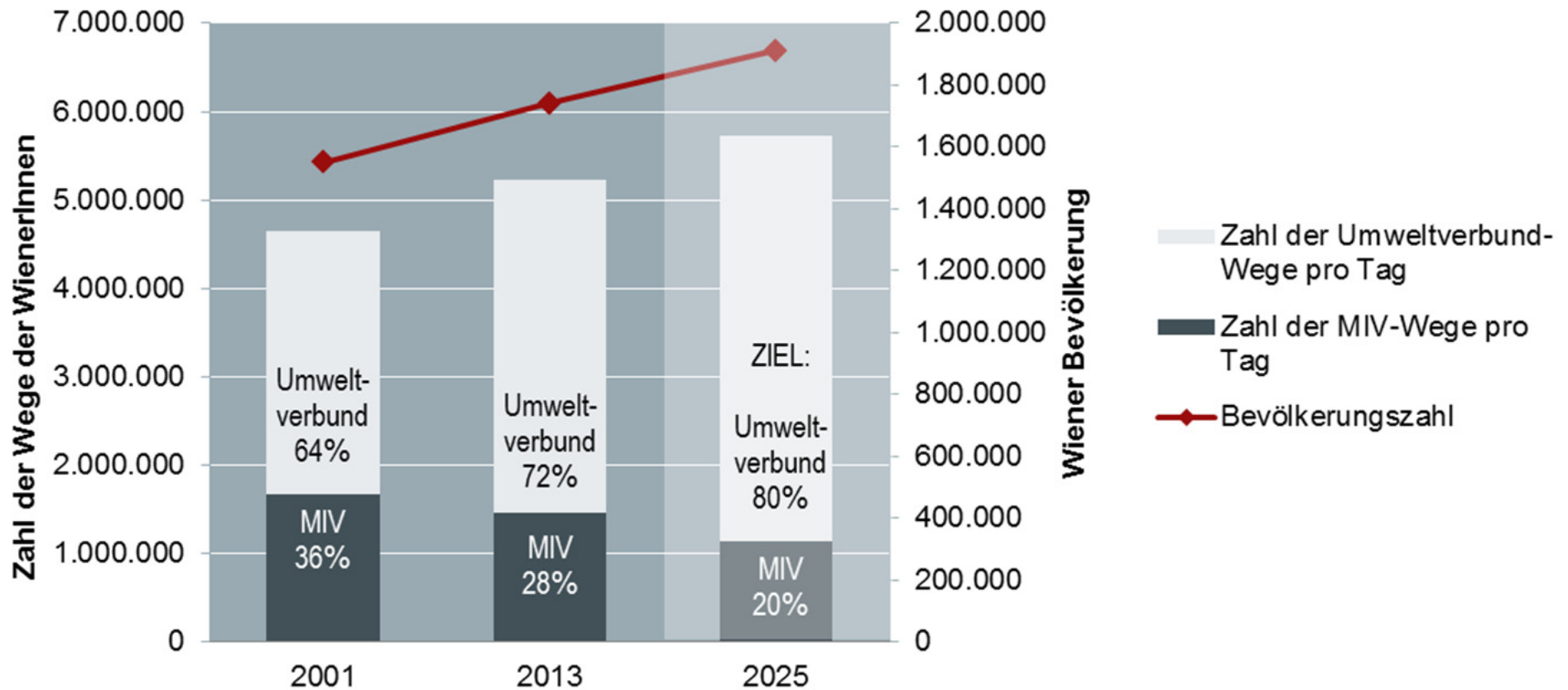
Aufteilung der Straßenräume
(Näherungswert 2013)



Aufteilung der Wege, Ziel 2025



Herausforderung Straßenräume



Was macht den STEP2025 und die Fachkonzepte aus?

Langfristiges, aber wenig detailliertes Bild als Grundorientierung („DNA“)



Werthaltungen

Beschreibung der Qualitäten

Reduktion auf das, was getan/geregelt werden muss

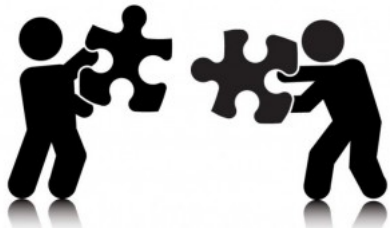
Was macht den STEP2025 und die Fachkonzepte aus?



Fokus auf Handlungen, Aktionsorientierung – mehr als Pläne machen → Umsetzungspartnerschaften

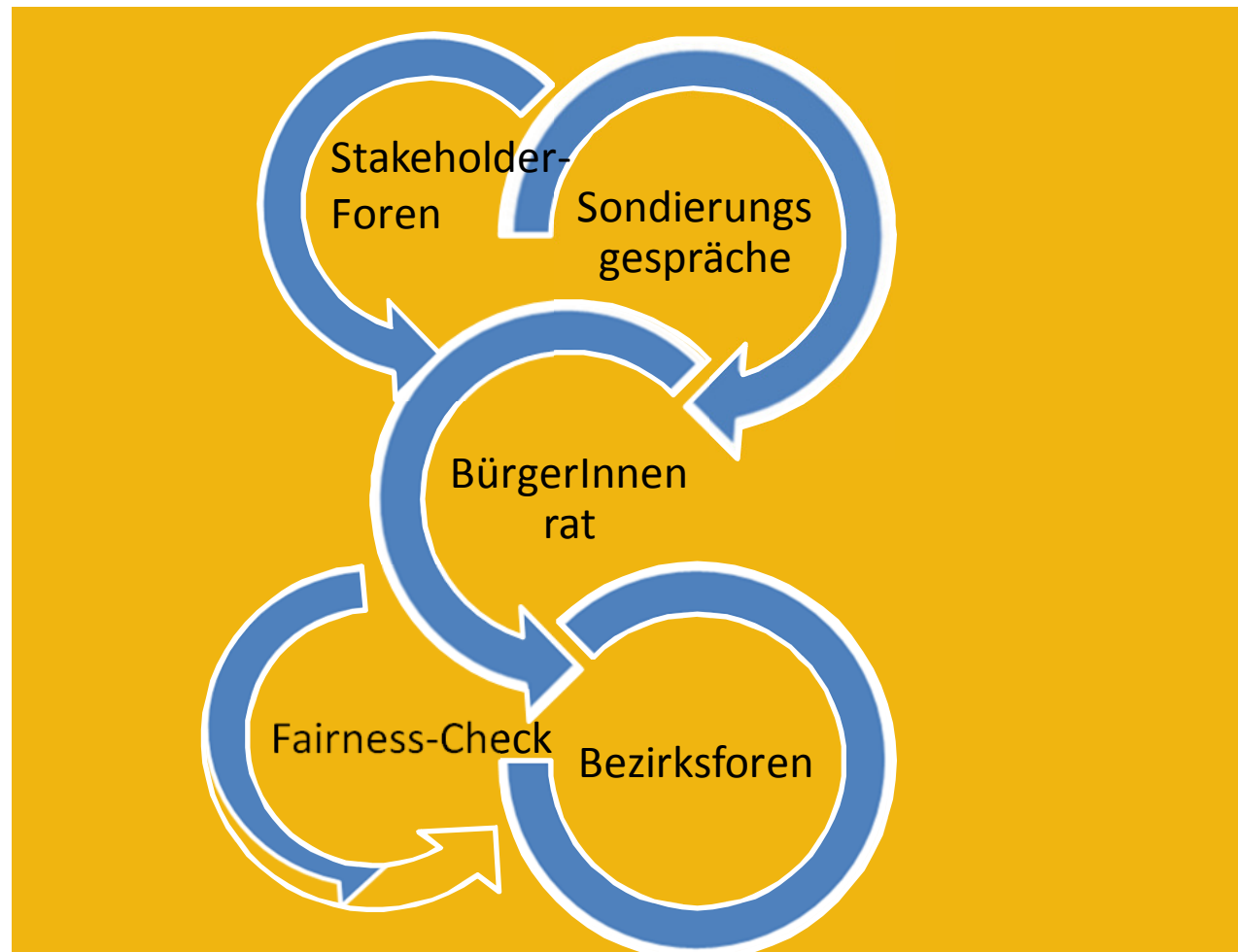
Auf die Kraft von Koproduktion setzen, Prozesse stärken, Dinge „werden lassen“

Was macht den STEP2025 und die Fachkonzepte aus?



Auf komplexe Akteurslandschaft eingehen – Ziele müssen in der Wirklichkeit verankert werden

Die Aufgaben überschreiten Grenzen und Zuständigkeiten (multi-level, sektoral, öffentlich – privat)



Was macht den STEP2025 und die Fachkonzepte aus?



Unsicherheit anerkennen und damit umgehen,
kreative Spielräume nutzen

Partner des Fachkonzeptes Mobilität 2025



Stadtpolitik

Koalition

Magistratsabteilungen

Fachcommunity

BürgerInnen



**organisierte
Zivilgesellschaft**

Bezirke

Land Niederösterreich

Wirtschaft

Universitäten

Unternehmungen

Interessensvertretungen

Zentraler Gedanke

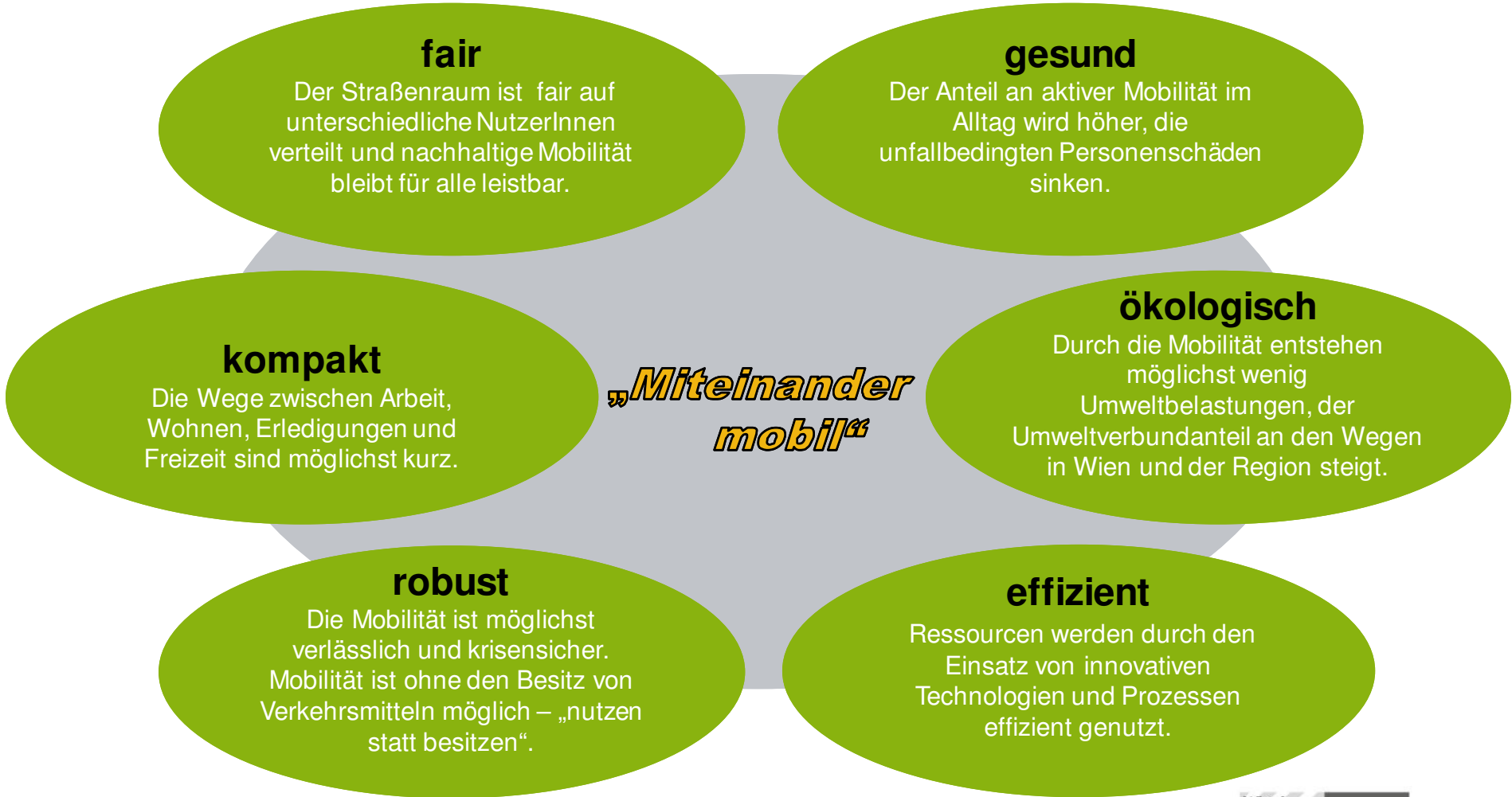
„miteinander mobil“



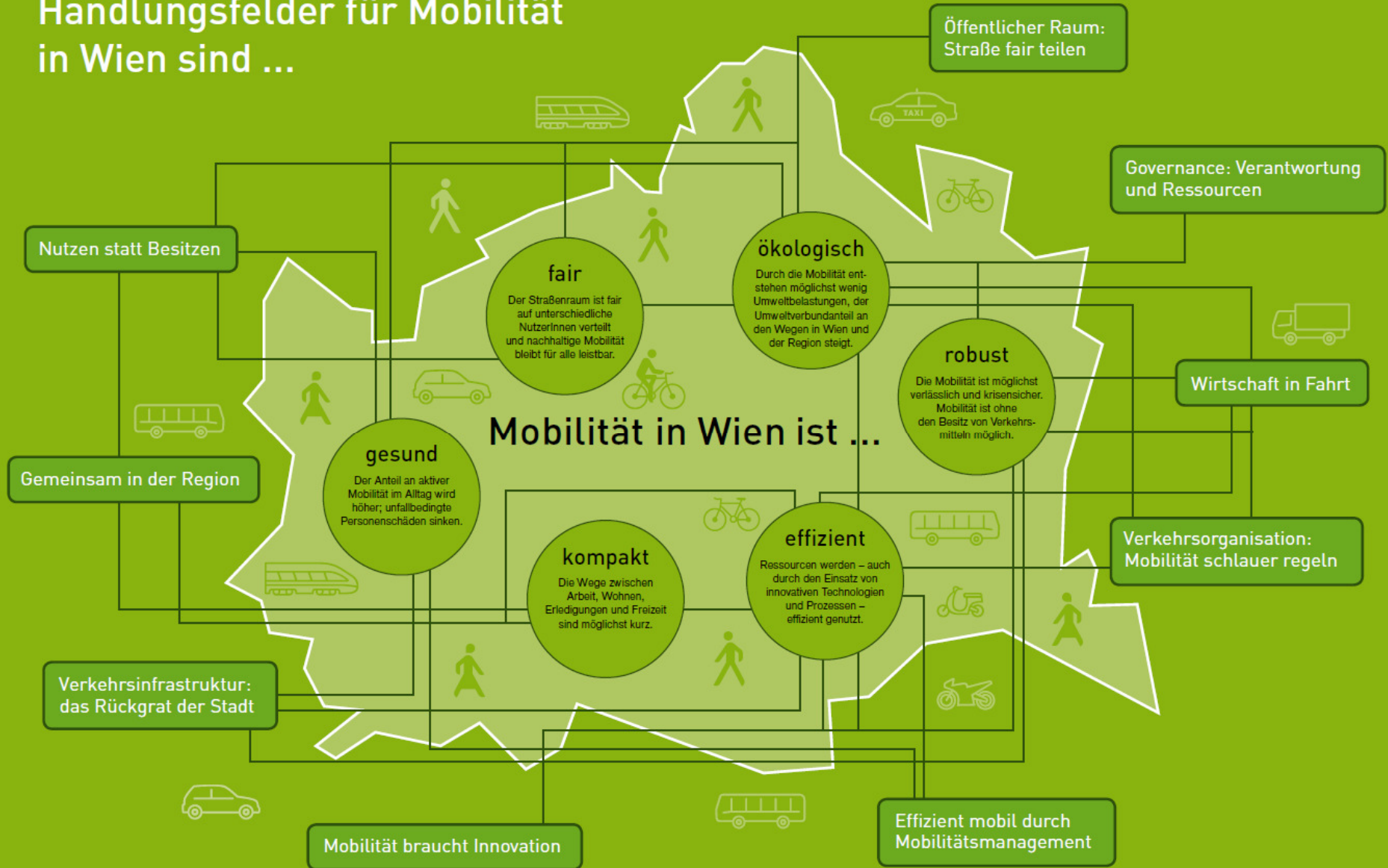
Verkehrsinfrastrukturen effizienter nutzen

Vielfältige Bedürfnisse abwägen

Konstruktiv zusammenarbeiten



Handlungsfelder für Mobilität in Wien sind ...



Mobilität braucht Innovation

- 46 Bedarfsrecherche für Innovation im Rahmen des Monitorings
- 47 Aktive Steuerung von Innovationsprojekten
- 48 Gezielter Einsatz der Förderung von Forschung und Innovation
- 49 Enge Zusammenarbeit mit Forschenden und Lehrenden
- 50 Ausbau bestehender Innovationen

Governance: Verantwortung und Ressourcen

- 01 Mehr Ressourcen für aktive Mobilität
- 02 Kooperation und Angebote des Magistrats an die Bezirke
- 03 Stadtteilmobilitätskonzepte
- 04 Planungswerkzeuge und -prozesse für die Zukunft des ÖV
- 05 Koordinierung und Kategorisierung der Straßen- und Wegenetze
- 06 Neue Prioritäten und Anforderungen für Verkehrsgutachten
- 07 Herstellung eines Datenverbunds zur Mobilität

Verkehrsinfrastruktur: das Rückgrat der Stadt

- 36 Multimodale Haltestelle – mehr als nur eine Haltestelle
- 37 Ausbau von Fahrradabstellanlagen auf privatem und öffentlichem Grund
- 38 Mehr Komfort für FußgängerInnen durch das „Wiener Stadtwegenetz“
- 39 Ausbau von Flaniermeilen
- 40 Verbesserung von Angebot und Qualität der Radfahrinfrastruktur
- 41 Ausbau von Rad-Langstrecken
- 42 Angebotsoffensive im Bahnverkehr für die Stadt und die Region
- 43 Stärkung der hochrangigen Angebote im ÖV durch Ausbau des U-Bahn-Netzes
- 44 Optimale ÖV-Erschließung der Stadtentwicklungsgebiete
- 45 Neue Straßen für neue Stadtteile

Öffentlicher Raum: Straße fair teilen

- 08 Fokus auf das Miteinander im Verkehr
- 09 Erhöhung der Qualität und Sicherheit von Schulvorplätzen
- 10 Temporäre Öffnung von Straßen für aktive Mobilität
- 11 Mehr Aufenthalts- und Gestaltungsqualitäten im Straßenraum
- 12 Umnutzung von Straßenflächen
- 13 Hohe Bedeutung des Umweltverbundes in neuen Straßenräumen

50 Maßnahmenpakete für „miteinander mobil“

<http://www.step.wien.at/fachkonzepte/mobilitaet>

Effizient mobil durch Mobilitätsmanagement

- 14 Multimodale Mobilitätsberatung aus einer Hand
- 15 Mobilitätsmanagement in Schulen und Betrieben
- 16 Mobilitätsmanagement für neue Stadtteile
- 17 Umsetzung eines Online-Wohn- und Mobilitätsrechners
- 18 Privatrechtliche Vereinbarungen zu Mobilitätsthemen

Nutzen statt Besitzen

- 19 Weiterentwicklung von Leihradsystemen
- 20 Stärkere Vernetzung des klassischen Carsharings mit dem öffentlichen Verkehr
- 21 Unterstützung neuer Formen des Carsharings
- 22 Errichtung von Mobility Points

Verkehrsorganisation: Mobilität schlauer regeln

- 23 Erstellung eines Wiener Kreuzungskatasters
- 24 Kürzere Wartezeiten für FußgängerInnen und RadfahrerInnen
- 25 Mehr Kreuzungen mit einfacheren Regelungen
- 26 Beschleunigung von strukturbildenden Linien im öffentlichen Oberflächenverkehr
- 27 Kurze Wege für Radfahrende

Wirtschaft in Fahrt

- 28 Wien international erreichbar
- 29 Weiterentwicklung der Güterverteilzentren und Erstellung eines Betriebsflächenkonzeptes
- 30 Multifunktionsstreifen mit Ladezonen für Privat- und Wirtschaftsverkehr
- 31 Schaffung von gemeinsamen Ladehöfen
- 32 Einrichtung von Grätzel-Boxen
- 33 Gute Bedingungen für Lastenräder
- 34 Gezielte Förderung von E-Mobilität
- 35 Einführung einer allgemeinen Lkw-Maut

SUMP-Ansatz... ...Qualitätssicherung



- Fokus auf Plan-
entwicklungsphase

SUMP-Ansatz (Sustainable Urban Mobility Plans)...

...Qualitätssicherung

Prüfkriterien und
Bewertungssystem



- 7 Kategorien mit besonderer Gewichtung auf
 - Partizipatorischer Ansatz
 - Sektorale, vertikale und räumliche Integration
 - Bewertung der aktuellen und zukünftigen Planerfüllung (Performance)
- Unterkategorien mit genauen Erwartungshorizonten
 - Beispiel “Partizipatorischer Ansatz – Identifikation von Schlüsselakteuren und Interessensgruppen”:
 - ⇒ Identifizierung von Interessensgruppen, Entwicklung einer Strategie zur Koordinierung der Interessensgruppen

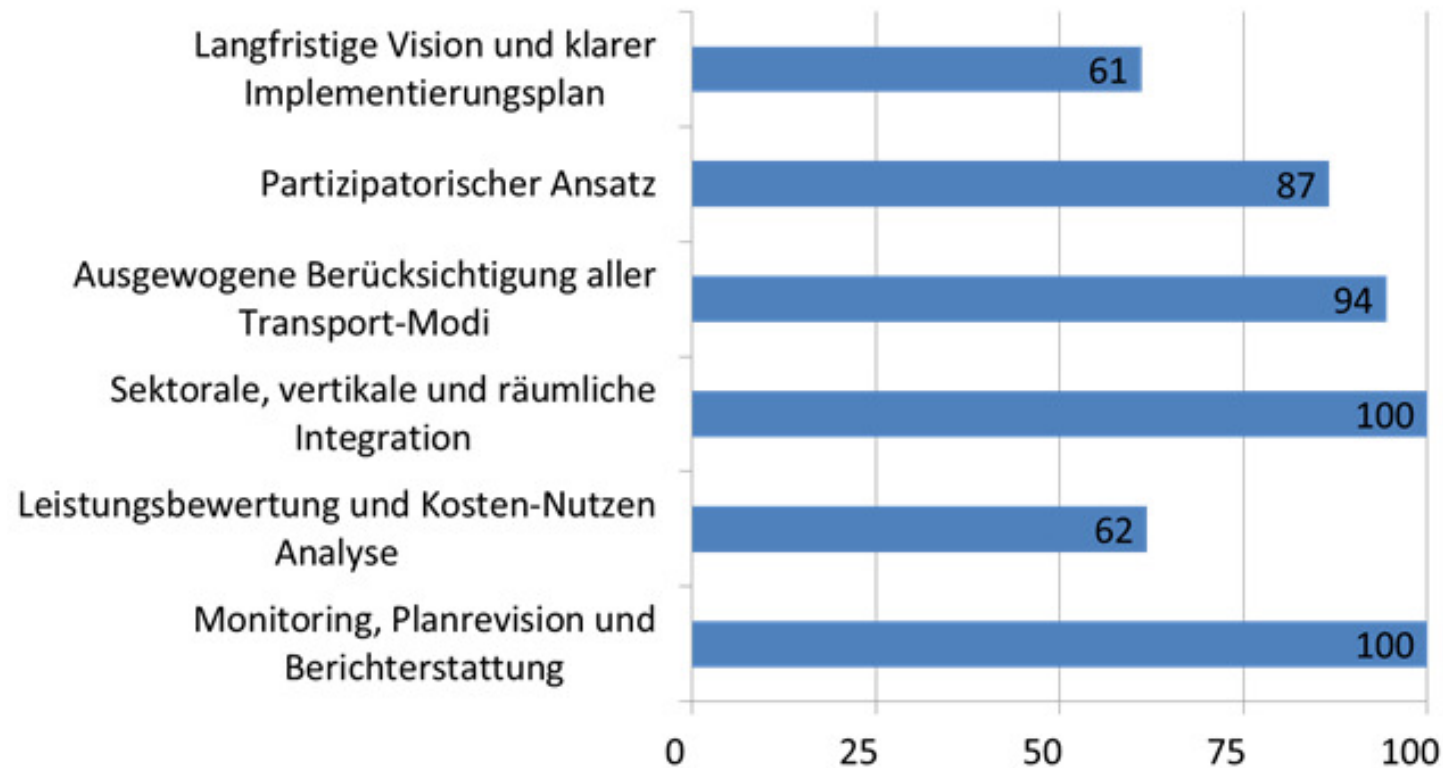
SUMP-Ansatz...
...Qualitätssicherung

Gesamtnote:

82 von 100
Punkten

SUMP-Ansatz... ...Qualitätssicherung

Bewertung des Wiener Fachkonzepts Mobilität





Mehr Ressourcen für aktive Mobilität

Kooperation und Angebote des Magistrats an die Bezirke

Stadtteilmobilitätskonzepte

Planungswerkzeuge und – prozesse für die Zukunft des öffentlichen Verkehr

Koordinierung und Kategorisierung der Straßen – und Wegenetze

Angelika Winkler
Stadtentwicklung Wien

Fon 43 1 4000 88812

angelika.winkler@wien.gv.at

<http://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/dienststellen/ma18/>

Fachkonzept Mobilität 2025

<https://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/strategien/step/step2025/fachkonzepte/mobilitaet/>

